

Kohlenstaubdosierung

Garantierte Dosierkonstanz – für hohe Produktqualität, wirtschaftlichen Ofenbetrieb und optimale Abgaswerte



Primärstoffe – perfekt dosiert, flexibel komponiert

Zum Einsatz kommen Kohlenstäube wie Braunkohle, Steinkohle, Holzkohle, bituminöse Kohle, Petrolkoks bzw. Mischungen aus diesen Brennstoffen. Weiterhin werden Schieferstaub, Koks und Anodenstaub eingesetzt, ein breites Einsatzspektrum.

Für den Einsatz:

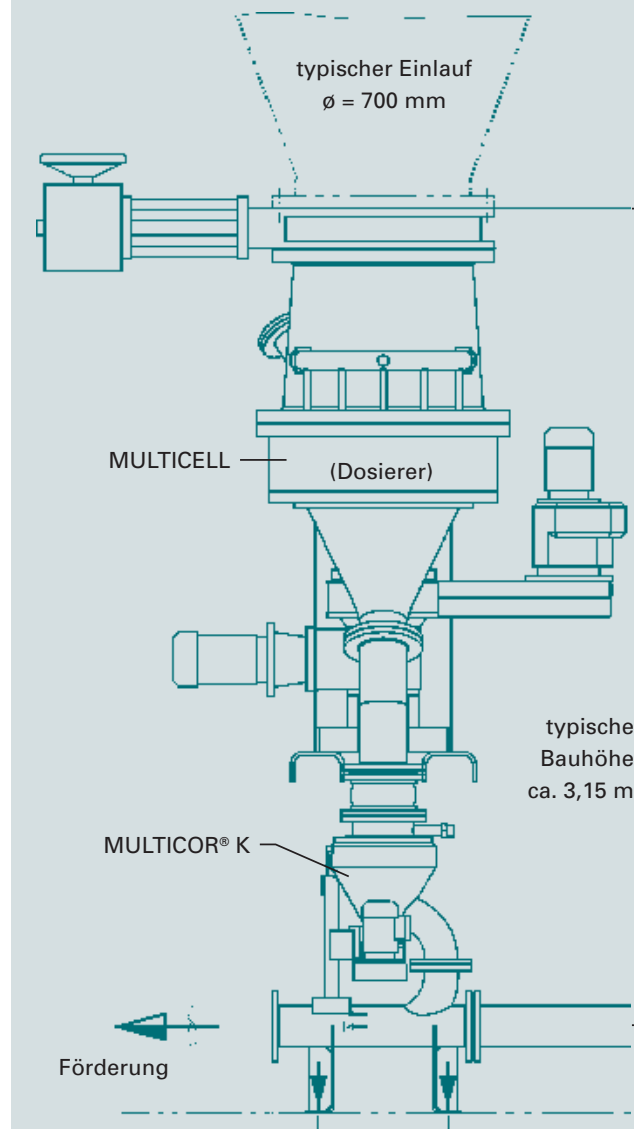
- ☑ Drehrohrofenbeschickung im Zementwerk (Hauptbrenner und Kalzinator)
- ☑ Drehrohrofenbeschickung im Kalkwerk (Hauptbrenner)
- ☑ Schachtofenbeschickung im Zementwerk bzw. Kalkwerk
- ☑ Beschickung von Heißgaserzeugern oder Reaktoren

Um verschiedenste Kohlenstaubarten wirtschaftlich einzusetzen, bedarf es einer Dosier-Technologie, die ebenso zuverlässig wie exakt arbeitet. Stabiler Temperaturgang, möglichst geringer Luftüberschuss und niedriger Sauerstoffanteil am Ofeneinlauf müssen gewährleistet sein, um eine hohe, konstante Produktqualität zu erreichen. Forderungen, die das Coriolis-Kohlenstaubdosiersystem MULTICOR® optimal in Verbindung mit der Pneumatik-Förderanlage erfüllt. Mit garantierter Dosiergenauigkeit von $\pm 0,5\%$ und einer Dosierkonstanz von $\pm 1\%$ im Kurzzeitbereich. Unter Einhaltung der Grenzwerte für SO_2 , NO_x und CO im Ofen und Abgas.

Zwei Grundkonzepte der Dosierung

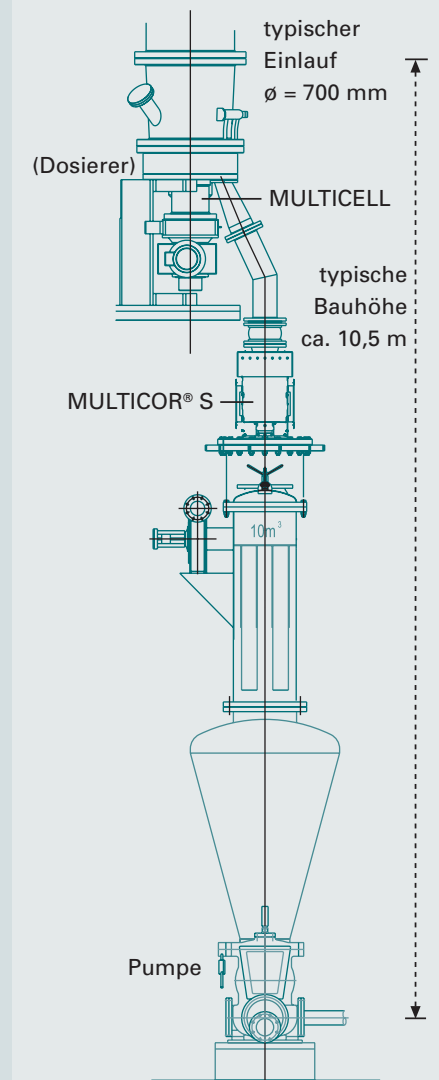
Bei mittleren pneumatischen Förderdrücken zum Brenner

1. Mit direkter Einspeisung in die pneumatische Förderleitung mit MULTICOR® K und MULTICELL.



Bei sehr hohen Förderdrücken zum Brenner

2. Mit indirekter Einspeisung über Pumpe oder Zellenradschleuse in die pneumatische Förderleitung mittels MULTICOR® S und MULTICELL.



Ihre Vorteile

- ☑ Hohe Dosierkonstanz für wirtschaftlichen Ofenbetrieb
- ☑ Pulsationsfreie Dosierung
- ☑ Engineering und Komplettsystem aus einer Hand
- ☑ Silo-Auslegung und Pneumatikengineering von Schenck Process
- ☑ Hohe Sicherheit gegen Verschleiß durch hochwertige Materialien bei MULTICELL und MULTICOR®
- ☑ Modernste prozessadaptive Mess- und Regelelektronik DISOCONT®

Mehr zu MULTICOR® K auf Seite 74–75

Mehr zu MULTICOR® S auf Seite 76–77

Mehr zu DISOCONT® auf Seite 126–127

